## 15.11 IF772

## 15.11.1 Allgemeines

Das Schnittstellenmodul IF772 ist ein aPCI-Modul und kann in jedem entsprechenden Schnittstellenmodulsteckplatz betrieben werden, z. B. in der CP360.

Das Modul verfügt über eine RS232-Schnittstelle und zwei CAN-Schnittstellen, mit eigenen Objektpuffern in Sende- und Empfangsrichtung.

# 15.11.2 Bestelldaten

Tabelle 346: IF772 Bestelldaten

# 15.11.3 Technische Daten

Produktbezeichnung	IF772		
Allgemeines			
C-UL-US gelistet	JA		
Steckplatz	aPCI-Einschub		
Schnittstellen	1 x RS232 2 x CAN		
Leistungsaufnahme 5 V 24 V gesamt	max. 2,1 W  max. 2,1 W		
Anwenderschnittstelle IF1			
Тур	RS232		
Controller	UART Typ 16C550 kompatibel		
FIFO	16 Byte in Sende- und Empfangsrichtung		
Ausführung	9poliger DSUB-Stecker		
Potenzialtrennung	NEIN		
Eingangsfilter / Schutzbeschaltung	JA		
Maximale Reichweite	15 m / 19200 Baud		
Maximale Baudrate	115,2 kBaud		
Handshakeleitungen	RTS, CTS		
Netzwerkfähig	NEIN		
Datenformate Datenbits Parität Stopbits	5 bis 8 ja / nein / gerade / ungerade 1 / 2		
Anwenderschnittstellen IF2 und IF3			
Тур	CAN		
Controller	Controller SJA 1000		
Ausführung	2 x 4polige Steckerleiste		
Potenzialtrennung zur SPS untereinander	JA JA		
Maximale Reichweite	1000 m		
Maximale Baudrate Buslänge ≤60 m Buslänge ≤200 m Buslänge ≤1000 m	500 kBit/s 250 kBit/s 50 kBit/s		
Netzwerkfähig	JA		
Busabschlusswiderstand	optional extern verdrahtet		

Tabelle 347: IF772 Technische Daten

#### Module B&R 2005 • Kommunikationsmodule • IF772

#### 15.11.4 Bedien- und Anschlusselemente

Die Status-LEDs der IF1-Schnittstelle zeigen an, ob Daten empfangen (RXD) oder gesendet (TXD) werden.

Für die beiden CAN-Schnittstellen gibt es je eine Status-LED, die die gesendeten Daten anzeigt.

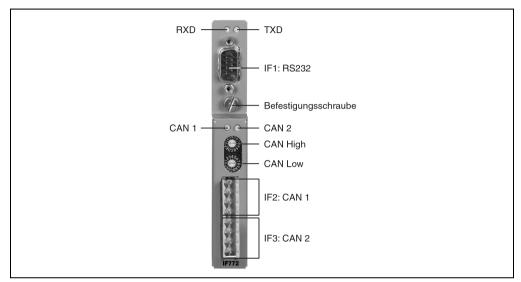


Abbildung 189: IF772 Bedien- und Anschlusselemente

#### 15.11.5 CAN-Knotennummernschalter

Mit den beiden Hex-Schaltern wird die Knotennummer für die erste CAN-Schnittstelle (IF2) eingestellt. Für die zweite CAN-Schnittstelle (IF3) gilt folgende Formel:

Knotennummer CAN 2 (IF3) = Knotennummer CAN 1 (IF2) + 1

Die CAN-Knotennummern können auch über die Software vorgegeben werden (in Vorbereitung).

# 15.11.6 RS232-Schnittstelle (IF1)

Schnittstelle	Beschreibung	Anschlussbelegung		
Anwenderschnittstelle RS232	Die Standard RS232-Schnittstelle ist nicht potenzialgetrennt ausgeführt.	Pin	RS232	
		1	NC	
RXD G TXD  6 1 9 5	LEDs über der Schnittstelle zeigen an, ob Daten empfangen (RXD) oder gesendet (TXD) werden.	2	RXD	Receive Signal
		3	TXD	Transmit Signal
	Der Schirm wird am Gehäuse des DSUB- Steckers angeschlossen.  Max. Baudrate: 115,2 kBaud Max. Kabellänge: 15 m	4	NC	
		5	GND	Ground
		6	NC	
		7	RTS	Request To Send
		8	CTS	Clear To Send
9pol. DSUB-Stecker		9	NC	

Tabelle 348: IF772 RS232-Schnittstelle (IF1)

## 15.11.7 Schnittstellen CAN 1 und CAN 2 (IF2 und IF3)

Im Lieferumfang sind zwei 120  $\Omega$  Busabschlusswiderstände enthalten. Die Widerstände können bei Bedarf zwischen Anschluss 1 und Anschluss 3 bzw. zwischen Anschluss 5 und Anschluss 7 geklemmt werden.

Schnittstelle	Beschreibung	Anschlus	ssbelegung	
Anwenderschnittstelle	Die potenzialgetrennten CAN-Schnittstel-	Klemme	CAN 1 und CAN 2	
CAN 1 + CAN 2	len IF2 und IF3 sind als 8polige Stecker- leiste ausgeführt.	1	CAN_H1	
CAN 1 - 1 CAN 2 - 8	Die Status-LED CAN 1 bzw. CAN 2 leuchtet beim Senden über die entsprechende CAN-Schnittstelle.  Max. Baudrate:  500 kBit/s Buslänge: ≤60 m 250 kBit/s Buslänge: ≤1000 m	2	GND1	
		3	CAN_L1	
		4	Schirm 1	
		5	CAN_H2	
		6	GND2	
		7	CAN_L2	
		8	Schirm 2	
8pol. Steckerleiste				

Tabelle 349: IF772 Schnittstellen CAN 1 und CAN 2 (IF2 und IF3)